

Ferienbetreuung: ILE führt erfolgreiches Projekt weiter

Ruhstorf bietet Service an Ostern und im Sommer

Ruhstorf. Noch ist Winter, doch die ILE an Rott & Inn denkt schon an Ostern und den Sommer. Wie im vergangenen Jahr wollen die zehn kooperierenden Gemeinden der Integrierten Ländlichen Entwicklung eine gemeinsame Ferienbetreuung für Kinder auf die Beine stellen. Diese soll wie gehabt in Ruhstorf laufen. Eine Beförderung der zu betreuenden Kinder dorthin kann vom Veranstalter nicht organisiert werden, jedoch denken einige Kommunen

darüber nach, für ihre Kinder einen Shuttle-Bus einzusetzen.

Mindestbuchungszeit beträgt eine Woche

„Wir sind froh, dass ihr das übernehmt“, zollte Josef Schifferer, Bürgermeister von Neuhaus am Inn, den Ruhstorfer Kollegen Anerkennung. Federführend kümmert sich dort Harald Moser um das Projekt. Er

kündigte an, wie 2018 mit dem EBIZ Zentrum für Jugend- und Erwachsenenbildung aus Passau zusammenzuarbeiten. Dem Wunsch der Eltern nachkommend, soll die Mindestbuchungszeit nur mehr eine Woche sein.

Wurde die Ferienbetreuung beim Pilotprojekt 2018 für vier Wochen in den Sommerferien organisiert, können Eltern heuer ihre Kinder zusätzlich auch für die Osterferien anmelden. Die Anmeldung bei Harald Moser läuft bereits. – red